



<https://blz.li/44nj>

MUSIKZUG BEGEISTERT MEHR ALS 200 ZUHÖRER

Veröffentlicht am 08.02.2023 um 10:01 von Redaktion LeineBlitz

Aus Anlass des 100. Jubiläums des Feuerwehr-Musikzuges der Stadt Laatzen fand am Sonnabend ein Jubiläumskonzert in den Räumen der freien Martinsschule in Grasdorf statt. Die knapp 40 Frauen und Männer des Musikzuges begeisterten über 200 Zuhörer im Saal der Schule. Mit einem Marsch, dem "Gruß von Widderstein", eröffnete der Musikzug sein Konzert im vollbesetzten Saal der Schule am Südtor. Neben Märschen folgten auch Blues-Stücke und Classic-Hits von Gilbert O Sullivan "Clair/Matrimony". Beim "Wild Cat Blues" (Dixiland Jazz) war sogar ein Klarinetten-Solo von Jan Schäfer zu hören. Eine wahre Meisterlesitung. Das Stück Marsch Konfetti brachte den Dirigenten schirr zur Verzweiflung. Erst kamen Musiker



zu spät, dann kamen Einsätze gar nicht oder falsch, jeder machte was er wollte. Das dieses alles zum Programm gehörte, merkten die Besucher natürlich schnell und lachten herzlich. "Jappada, Jappada, Tusch", sagte Dirigent Kipping schließlich energisch und laut und siehe da die Musiker fanden wieder zusammen und endlich klappte es wieder. Das Publikum war begeistert. "Das Stück The Wellerman handelt von Arbeitern in Neuseeland, die Rum und Zucker erhielten" berichtete in launigen Worten Joachim Walter, der gekonnt durch das Programm führte und stets einen "launigen Spruch" parat hatte. Nach einem Potpourri von Italo Pop Classic Hits beendete das Stück "Give us Peace - gib uns Freiden" das Konzert gegen 18 Uhr. Nun drehte das Publikum aber auf und forderte lautstark "Zugabe, Zugabe". Mit "Über den Wolken" von Reinhard Mey traf der Musikzug wieder den Geschmack der Besucher, etliche der Zuhörer sangen mit oder klatschten im Takt. Mit dem Schlager "Aber dich gibt's nur einmal für mich" endete nach knapp 150 Minuten des Konzert zum 100. Jubiläum des Feuerwehrmusikzuges Laatzen. In der Pause wurden Kaffee und Kuchen vom Buffet angeboten, das Publikum nutzte die se Gelegenheit und bediente sich schnell. Schon bald waren manche Kuchenplatten leer. Der scheidende Musikzugführer Lothar Paarmann wurde von Conférencier Joachim Walter spontan nach der Pause auf die Bühne gebeten. Unter lautem Beifall des Publikums verabschiedeten die Musiker ihren scheidenden "Mann an der Spitze" und übergaben ihm ein Geschenk. Daniela Faber wird von nun an die Geschicke des Feuerwehrmusikzuges leiten. Am Ende der Veranstaltung wies Joachim Walter noch auf eine neue "EU-Verordnung hin", nach der die skandinavischen Länder fordern, Bargeld abzuschaffen. "Sie können also ihr Kleingeld als Spende gleich hier bei uns lassen", gab er schmunzelnd und unter dem Gelächter des Publikums zum Abschluss bekannt.